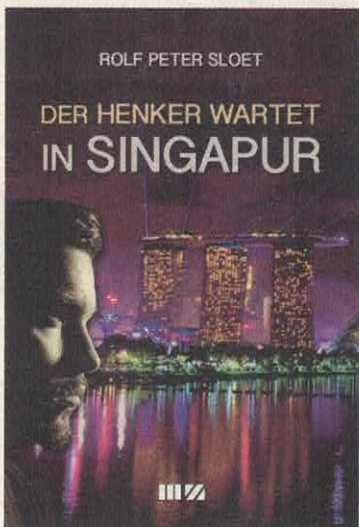


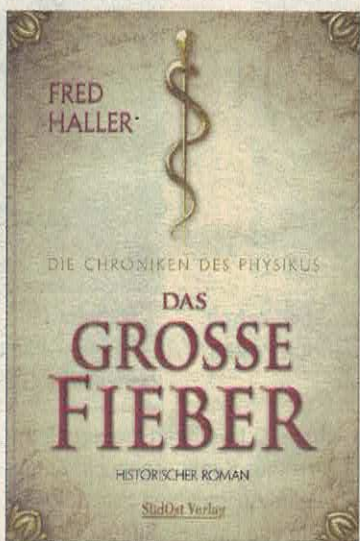
nach der Vernichtung „unwerten Lebens“. Es geht um einen skrupellosen Kunstdeal und schließlich um einen Schriftsteller, der ein Buch darüber schreibt. Der Roman besteht zum Teil aus Zitaten und Textpassagen von Künstlern, Ärzten, Theologen, Politikern und Schriftstellern, aus teils fiktiven, teils realen Briefen und Tagebucheinträgen. Auch Alfreds innere Stimme – „Vincent“ – lenkt das Geschehen. Richtig sicher kann man sich nie sein, was real, was erfunden ist. So, wie man auch bei einem Kunstwerk nur dann genau weiß, ob es echt ist oder nicht, wenn man es selbst geschaffen hat. Oder gefälscht. Und selbst dann nicht immer. – Dieter Lohr ist Schriftsteller, Hörspielautor und -verleger und Dozent für Medizinwissenschaft sowie Deutsch als Fremdsprache. Er studierte Neuere Deutsche Literatur, Philosophie und Politikwissenschaft an der Universität Konstanz. Seine erste Buchpublikation, die Reiseerzählung *Der chinesische Sommer* erschien 1999, es folgten drei Erzählbände und ein Roman. Dieter Lohr erhielt für sein schriftstellerisches Schaffen zahlreiche Preise und Stipendien. Er lebt, schreibt und arbeitet in Regensburg.



Rolf Peter Sloet: Der Henker wartet in Singapur. Der erste Auftrag für Anita Schmöke und Igor Reisch. MZ-Buchverlag, 9.99 EUR, battenberg-gietl.de (momentan nur als E-Book erhältlich)

Für sie ist es Liebe. Für ihn ein Geschäft. Sein Geschäft platzt. Und deshalb muss sie sterben. Rolf Peter Sloet hat einen neuen Thril-

er verfasst. Sein neues Ermittlerduo jagt er auch gleich um die halbe Welt: Nach dem tragischen Tod der Regensburger Studentin Julia Maurer schickt ein deutscher Geheimdienst die beiden Agenten Anita Schmöke und Igor Reisch auf Verbrecherjagd. Die Spuren führen nach Singapur, Bali und bis nach Australien. Dabei geraten die beiden Ermittler selbst ins Visier des unsichtbaren Gegners und aus Jägern werden Gejagte.



Fred Haller: Das große Fieber. Die Chroniken des Physikus. SüdOst-Verlag, 14,90 EUR, battenberg-gietl.de

1649. Ein junger Arzt. Ein grassierendes Fieber. Und niemand, der es aufhalten kann ... In Salzburg wütet die Pest. Hilflos ob der übermächtigen Krankheit flieht der noch unerfahrene Arzt Simon Sandtner aus seiner Heimatstadt. In einer kleinen bayerischen Ortschaft findet er Zuflucht und in dem dort ansässigen Bader einen Lehrmeister. Er verliebt sich in die junge Wirtstochter Magdalin. Doch schon bald zieht sich die Schlinge um Simon zu – und das Fieber rückt näher. – Autor Fred Haller (* 1967) wuchs in einem kleinen Dorf auf dem elterlichen Bauernhof auf. Aus der Beschäftigung mit der Historie und insbesondere mit den Biografien bemerkenswerter Persönlichkeiten der Heimat erwuchs seine Liebe zur Literatur. Bislang sind von Haller der historische Roman *Die Saumatz* und zwei Bänder aus seiner *Matzöder-Räuber*-Reihe erschienen.